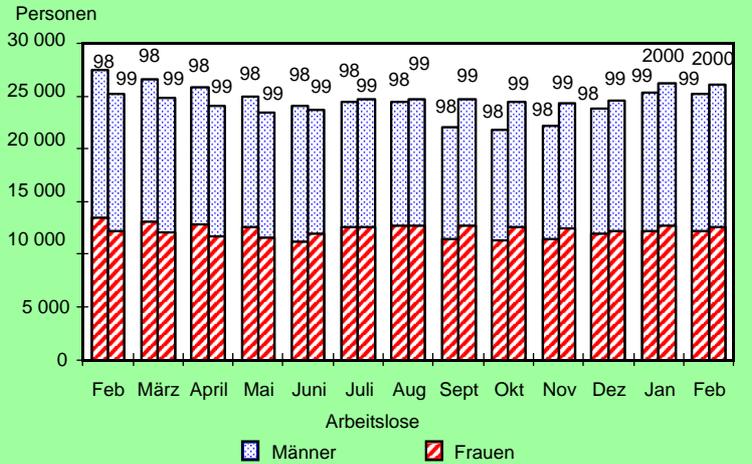


Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Magdeburg



© Landeshauptstadt Magdeburg Amt für Statistik

Quelle: Arbeitsamt Magdeburg

Definition Haushalt:

Als Haushalt (Privathaushalt) zählt jede zusammenhängende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (z.B. Einzeluntermieter). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (z.B. Hauspersonal).

Die Bevölkerung in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften wird nicht berücksichtigt, wohl aber Privathaushalte im Bereich von Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (z.B. Haushalt des Anstaltsleiters). Die Bevölkerung in Privathaushalten ergibt sich somit aus der wohnberechtigten Bevölkerung abzüglich der Bevölkerung in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften

Haushalte mit mehreren Wohnungen werden unter Umständen mehrfach gezählt.

Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind Doppelzählungen möglich. So ist z. B. die abwesende Bezugsperson, die in einer anderen Gemeinde arbeitet und dort als Untermieter eine zweite Wohnung hat, Angehöriger von zwei Haushalten. Einmal zählt sie zum Haushalt ihrer Familie, zum anderen bildet sie als Untermieter einen Einpersonenhaushalt.

Haushaltsgröße: Zahl der Haushaltsmitglieder.

Mikrozensus:

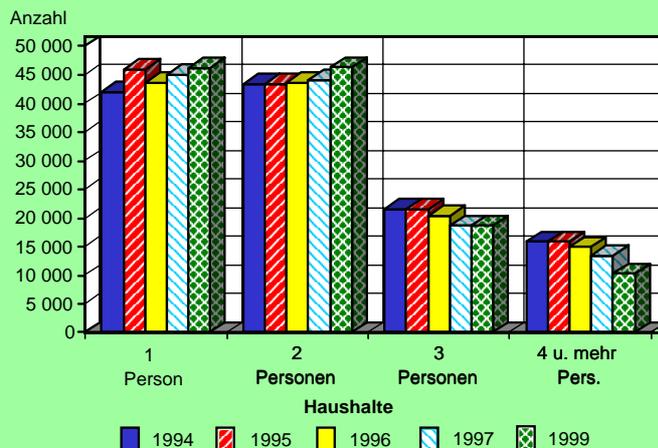
Der Mikrozensus, eine Mehrzweckstichprobe mit einem Auswahlsatz der Haushalte von 1%, wird jährlich seit dem April 1991, in den alten Bundesländern seit 1957, durchgeführt. Grundsätzliche Aufgaben des Mikrozensus sind kostengünstig kontinuierlich umfassende, aktuelle und zuverlässige Ausgangsdaten zur Bevölkerungsstruktur, über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, unterteilt nach Familien bzw. Haushalten, bereitzustellen.

Anhand eines rotierenden Stichprobenplanes wird jährlich ein Viertel der ausgewählten Haushalte nach der vierten Befragung gegen neu hinzukommende ausgetauscht. Damit verbleibt in der Regel jeder Haushalt vier Jahre in der Stichprobe.

Gesetzliche Grundlage bildet das

Mikrozensusgesetz vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S.34).

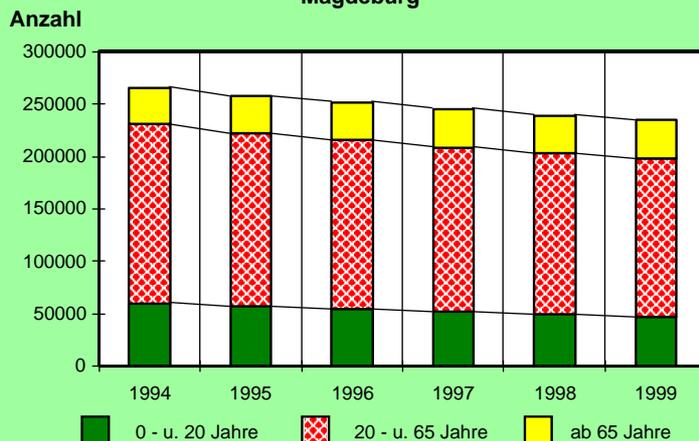
Anzahl der Haushalte der Stadt Magdeburg von 1994 - 1999



© Landeshauptstadt Magdeburg Amt für Statistik

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Ausgewählte Altersgruppen in den Jahren 1994 - 1999 in Magdeburg



© Landeshauptstadt Magdeburg Amt für Statistik

Merkmale	Maßeinheit	Februar 2000	Januar 2000	Februar 1999
Bevölkerung (p) (eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters)				
Bevölkerungsstand				
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung	Anzahl	234 310	234 595	238 495
dav. männlich	Anzahl	112 389	112 548	114 590
weiblich	Anzahl	121 921	122 047	123 905
dar. Ausländer	Anzahl	6 332	6 393	6 340
männlich	Anzahl	3 879	3 920	4 120
weiblich	Anzahl	2 453	2 473	2 220
Wohnberechtigte Bevölkerung (Haupt-/ Nebenwohnsitz)	Anzahl	253 887	254 224	257 318
dav. männlich	Anzahl	122 695	122 852	124 661
weiblich	Anzahl	131 192	131 372	132 657
dar. Ausländer	Anzahl	6 731	6 791	6 664
männlich	Anzahl	4 118	4 158	4 315
weiblich	Anzahl	2 613	2 633	2 349
Natürliche Bevölkerungsbewegung-Hauptwohnsitz				
Eheschließungen	Anzahl	54	26	39
dar. mit Ausländern	Anzahl	11	6	12
Lebendgeborene	Anzahl	134	140	114
dav. männlich	Anzahl	67	59	60
weiblich	Anzahl	67	81	54
dar. Ausländer	Anzahl	4	5	9
männlich	Anzahl	.	.	5
weiblich	Anzahl	.	.	4
Gestorbene	Anzahl	248	244	216
dav. männlich	Anzahl	106	100	98
weiblich	Anzahl	142	144	118
dar. Ausländer	Anzahl	5	.	.
dar. unter 1 Jahr	Anzahl	.	3	.
dar. Totgeburten	Anzahl	.	.	-
Geborenen(+)/Gestorbenenüberschuß(-)	Anzahl	- 114	- 104	- 102
Wanderungen-Hauptwohnsitz				
Zugezogene Personen	Anzahl	671	657	650
dav. außerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	364	380	394
innerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	307	277	256
dar. Ausländer	Anzahl	128	150	158
Wohnsitzstatusänderung Nebenwohnsitz in HW	Anzahl	89	78	76
Weggezogene Personen	Anzahl	853	1 003	957
dav. außerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	569	596	467
innerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	284	407	490
dar. Ausländer	Anzahl	181	322	191
Wohnsitzstatusänderung HW in Nebenwohnsitz	Anzahl	78	105	117
Wanderungssaldo (einschließlich WS-Änderung)	Anzahl	- 171	- 373	- 348
Bevölkerungssaldo insgesamt	Anzahl	- 285	- 477	- 450
Sozialhilfe (stichtagsbezogen ohne Tagessatzzahlungen an Pers. ohne festen Wohnsitz)				
Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	Fälle	6 586	6 555	6 479
Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	Personen	.	12 023	12 054
darunter laufende Hilfe	Fälle	6 315	6 272	6 113
Arbeitsmarkt (Quelle: Arbeitsamt Magdeburg)				
Arbeitslose - Bestand am Ende des Berichtsmonats	Personen	26 167	26 190	25 233
dar. Frauen	Personen	12 613	12 746	12 178
Differenz zum Vormonat	Personen	- 23	1 599	- 95
dar. Frauen	Personen	- 133	500	- 107
Unter den Arbeitslosen sind:				
Jugendliche unter 20 Jahre	Personen	418	404	369
dar. Frauen	Personen	171	171	155
Jugendliche ab 20 bis unter 25 Jahre	Personen	2 172	2 170	2 195
dar. Frauen	Personen	805	823	810
Frauen ab 55 Jahre	Personen	2 872	2 942	3 000
Männer ab 55 Jahre	Personen	2 757	2 803	2 607
Schwerbehinderte	Personen	1 143	1 145	1 093
dar. Frauen	Personen	521	511	491
Ausländer	Personen	1 028	1 061	1 048
dar. Frauen	Personen	347	364	366
Arbeitslosenquote 1)	%	22,2	22,2	21,0
Arbeitslosenquote -Männer	%	22,9	22,7	21,5
Arbeitslosenquote - Frauen	%	21,4	21,7	20,3
Offene Stellen - am Ende des Berichtsmonats	Personen	969	753	1 391
Arbeitsvermittlungen	Personen	1 766	1 879	1 759
dav. Männer	Personen	.	.	963
Frauen	Personen	.	.	796
Langzeitarbeitslose	Personen	8 947	8 896	8 535
Anteil der Langzeitarbeitslosen an Arbeitslosen gesamt	%	34,2	33,9	33,8
1) Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen ab April 1998 Stand: 30.06.1997, ab Mai 1999 Stand 30.06.1998				

Merkmal	Maßeinheit	Februar 2000	Januar 2000	Februar 1999
Arbeitslose nach Berufsgruppen				
(Quelle: Arbeitsamt Magdeburg)				
Land- und Forstwirtschaftsberufe	Personen	765	776	607
Chemie, Papier, Druckberufe	Personen	170	156	158
Metall-, Elektroberufe	Personen	2 538	2 526	2 678
Textil , Bekleidung, Leder	Personen	166	170	199
Ernährungsberufe	Personen	1 109	1 067	1 006
Bauberufe	Personen	2 399	2 330	2 353
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	Personen	984	1 004	943
Techniker und Technische Sonderkräfte	Personen	517	532	485
Warenkaufleute	Personen	2 459	2 519	2 307
Verkehrsberufe	Personen	1 160	1 141	1 201
Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	Personen	1 467	1 476	1 376
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	Personen	4 702	4 737	4 681
Gesundheitsdienstberufe	Personen	432	456	414
Sozial- und Erziehungsberufe, geistige und naturwiss. Berufe	Personen	902	903	844
Reinigungsberufe	Personen	1 249	1 260	1 154
Übrige Berufsgruppen	Personen	5 148	5 137	4 827
Zusammen	Personen	26 167	26 190	25 233
darunter:				
Angestelltenberufe	Personen	10 520	10 656	10 160
Gewerbeentwicklung				
Gewerbeanmeldungen	Anzahl	218	162	194
dav. Neuanmeldungen	Anzahl	171	133	159
Übernahmen	Anzahl	47	29	35
Von den Gewerbeanmeldungen entfallen auf:				
Industrie	Anzahl	6	-	5
Handwerk	Anzahl	39	33	30
Handel	Anzahl	78	50	82
Reisegewerbe	Anzahl	4	2	3
Sonstige	Anzahl	91	77	74
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	253	256	173
dav. Industrie	Anzahl	1	1	2
Handwerk	Anzahl	39	37	19
Handel	Anzahl	108	98	83
Reisegewerbe	Anzahl	5	5	2
Sonstige	Anzahl	100	115	67
Hinweis zur Gewerbeanzeigenstatistik 1999				
Das Ordnungsamt, Abteilung Ordnungs- und Gewerbeangelegenheiten der Stadt Magdeburg, hat im Jahr 1999 eine Anzahl von Betrieben auch von "Amts wegen abgemeldet".				
Grundlage: BGBI Jahrgang 1999 Teil 1 Nr. 9,ausgegeben zu Bonn am 2. März 1999, § 14.				
Darin heißt es u.a. "Steht die Aufgabe des Betriebes eindeutig fest und ist die Abmeldung nicht innerhalb eines angemessenen Zeitraums erfolgt, kann die Behörde die Abmeldung von Amts wegen vornehmen.				
Bau- und Wohnungswesen				
Anträge auf Baugenehmigungen, Nutzungs- veränderungen und Abbrüche 1) 2)				
Anträge gesamt	Anzahl	270	178	255
dav. Neubau Mehr-u.Einfamiliengebäude	Anzahl	63	39	59
Geschäfts-u.Bürohäuser	Anzahl	3	2	5
Gastst.,Cafes,Bistros,Hotels,Pensionen.Spielotheken	Anzahl	1	1	3
Märkte, Lagerhallen u.ä.	Anzahl	-	-	-
Tankstellen	Anzahl	-	-	1
Gartenlauben, Bungalows, Garagen	Anzahl	90	34	83
Parkhäuser, Tiefgaragen	Anzahl	-	1	-
Parkplätze, Freianlagen, übrige	Anzahl	17	18	6
Modernisierung,Um- und Ausbau	Anzahl	46	37	63
Nutzungsänderungen, Gewerbebetriebe, Arztpraxen	Anzahl	9	6	25
Abbrüche jeglicher Art	Anzahl	41	40	10
Baugenehmigungen, Genehmigungen für Nutzungsveränderungen und Abbrüche 1) 2)				
Genehmigungen gesamt	Anzahl	176	147	134
dav. Neubau Mehr-u.Einfamiliengebäude	Anzahl	26	16	24
Geschäfts-u.Bürohäuser	Anzahl	1	2	-
Gastst.,Cafes,Bistros,Hotels,Pensionen,Spielotheken	Anzahl	-	-	-
Märkte, Lagerhallen u.ä.	Anzahl	-	-	-
Tankstellen	Anzahl	-	-	-
Gartenlauben, Bungalows, Garagen	Anzahl	46	40	29
Parkhäuser,Tiefgaragen	Anzahl	-	-	-
Parkplätze, Freianlagen, übrige	Anzahl	5	5	8
Modernisierung, Um- und Ausbau	Anzahl	39	50	42
Nutzungsänderungen, Gewerbebetriebe, Arztpraxen	Anzahl	19	15	17
Abbrüche jeglicher Art	Anzahl	40	19	14
1) Die genehmigten Bauanträge stehen nicht im unmittelbaren Zusammenhang mit den Bauanträgen des gleichen Monats				
2) ohne Werbung und Stellplätze				
Wohngeld - nach dem Wohngeldgesetz mit den Sonderregelungen für die neuen Länder				
Wohngeldempfänger	Haushalte	9 362	9 482	9 317
Zahlbetrag	DM	1 836 092	1 775 860	1 834 431

Merkmal	Maßeinheit	Februar 2000	Januar 2000	Februar 1999
Versorgungsleistungen der Städtischen Werke (Quelle: Städtische Werke Magdeburg GmbH)				
Stromversorgung				
Bezug von Avacon AG (bis 31.8.1999 von EVM AG)	MWh	71 808	77 728	68 459
Bezug von Industriekraftwerken	MWh	6 201	6 182	7 581
Abgabe an Verbraucher (einschließlich Eigenverbrauch)	MWh	72 205	77 667	69 957
Netzverluste	MWh	5 804	6 243	6 083
Erdgasversorgung				
Bezug von der Verbundnetz Gas AG	MWh	275 455	348 560	322 663
Abgabe an Tarifkunden (Haushalte und Kleingewerbe)	MWh	95 139	114 159	112 328
Abgabe an Sonderkunden (Großabnehmer, einschließlich Betriebsverbrauch für die Wärmeerzeugung)	MWh	175 665	228 496	205 585
Meßdifferenzen / Verluste	MWh	4 651	5 905	4 750
Wärmeversorgung				
Wärmeabgabe der Heizwerke Rothensee und Virchowstraße	MWh	60 108	76 178	73 273
Trinkwasserversorgung				
Bezug von der Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH	cbm	1 013 402	1 076 513	982 460
Trinkwasserbezug je Einwohner 1)	cbm	3,98	4,23	3,81
1) Basis wohnberechtigte Bevölkerung, Stand Dezember des Vorjahres (eigene Fortschreibung)				
Müllentsorgung (Quelle: Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb)				
Hausmüll	cbm	41 993	42 930 R	39 533
Sperrmüll	cbm	5 396	4 836	5 476
Bioabfall	cbm	416	427 R	907
Wertstoffeffassung (Quelle: Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb)				
Papier	t	1 972,41	1 974,42	1 822,72
darunter Verkaufsverpackungen	t	493,10	493,61	455,68
Glas	t	640,28	636,88	666,87
Leichtverpackungen	t	557,51	539,96	498,39
Alttextilien	t	.	10,70	16,50
Flugverkehr am Flugplatz Magdeburg (Quelle: Flughafen Magdeburg GmbH)				
Kommerzieller Verkehr	Starts	200	266	138
davon: gewerblicher Verkehr	Starts	159	245	113
Werkverkehr	Starts	41	21	25
Nichtkommerzieller Verkehr	Starts	367	224	279
darunter: Staatsluftfahrzeuge	Starts	70	46	130
Segelflüge	Starts	-	-	-
Ultralichtflüge	Starts	40	24	17
Starts, gesamt	Starts	607	514	434
darunter: Internationale Flüge	Starts	5	2	3
Passagiere	Personen	1 353	930	813
Fallschirmabsprünge	Anzahl	30	5	59
Innerstädtischer Nahverkehr (Quelle: Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH)				
Fahrzeugbestand im Durchschnitt				
Straßenbahnen - Triebwagen	Anzahl	171	171	170
darunter stillgelegt		-	-	4
- Beiwagen	Anzahl	46	46	60
darunter stillgelegt		-	-	14
Omnibusse (darunter 1 Fernreisebus)	Anzahl	61	61	61
Fähren	Anzahl	4	4	3
Nutz-Wagen-Kilometer				
Straßenbahnen - Triebwagen	km	740 980	734 332	711 723
- Beiwagen	km	129 475	124 094	128 158
Omnibusse	km	267 218	273 322	266 269
Fähren	km	-	-	-
Beförderte Personen				
je Tag	Personen	4 794 307	5 265 836	4 826 222
je Nutz-Wagen-Kilometer	Personen	165 321	169 866	172 365
	Personen	4,21	4,65	4,36

Merkmals	Maßeinheit	Februar 2000	Januar 2000	Februar 1999
Umschlagsleistungen im Hafengelände (Quelle: Magdeburger Hafen GmbH)				
Gesamtumschlag	t	238 283	204 835	186 354
davon: Umschlag aus Schiff	t	98 816	87 551	96 799
Umschlag in Schiff	t	137 904	99 542	88 248
Umschlag Schiff / Schiff	t	577	16 309	349
Landumschlag	t	986	1 433	958
Leistungen der Hafensbahn	t	81 255	63 219	53 715
Kraftfahrzeugbestand				
Bestand an zugelassenen Fahrzeugen auf 100 Einwohner 1)	Anzahl	114 890	113 037	114 140
dav. Personenkraftwagen	Anzahl	49,0	48,2	47,9
darunter: Personenkraftwagen	Anzahl	102 002	100 336	101 484
Last- und Spezialkraftwagen	Anzahl	9 191	9 091	9 251
Kraftomnibusse	Anzahl	116	122	133
Zugmaschinen und Traktoren	Anzahl	629	618	622
Motorräder	Anzahl	2 952	2 870	2 650
Fabrikneu zugelassene Fahrzeuge	Anzahl	757	661	797
Außerdem Anhänger	Anzahl	9 299	9 235	9 406
1) Berechnung auf Basis Bevölkerung Hauptwohnsitz				
Erteilung von Führerscheinen				
Führerscheine/Antragstellungen	Anzahl	1 895	1 975	1 630
Führerscheine/Aushändigungen	Anzahl	1 008	689	.
darunter: Ersterteilungen bzw. Erweiterungen	Anzahl	391	223	.
darunter: weibliche Personen	Anzahl	182	115	.
Fahrgastbeförderungserlaubnisse	Anzahl	36	22	.
Fahrlehrerlaubnisse	Anzahl	-	1	.
Internationale Führerscheine	Anzahl	37	38	.
Straßenverkehrsunfälle (Quelle: Polizeidirektion Magdeburg)				
meldepflichtige Unfälle 1)	Anzahl	107	103 R	113 R
darunter mit Personenschaden	Anzahl	84	67 R	80 R
unter Alkoholeinfluß	Anzahl	15	19 R	16 R
dabei verletzte Personen	Personen	96	84 R	101 R
dar. Kinder	Personen	4	9 R	8 R
getötete Personen (bis 30 Tage nach dem Unfall)	Personen	-	-	-
dar. Kinder	Personen	-	-	-
Beteiligte Verkehrsteilnehmer				
Personenkraftwagen	Anzahl	159	151 R	186 R
Lastkraftwagen	Anzahl	11	10	12
Motorräder	Anzahl	3	-	1
Mopeds	Anzahl	2	-	2
Radfahrer	Anzahl	18	15 R	10
dar. Kinder	Anzahl	-	2	-
Straßenbahnen	Anzahl	2	4	2
Fußgänger	Personen	15	19 R	12 R
dar. Kinder	Personen	2	4	4
sonstige Sachschadensunfälle (sogenannte Bagatellunfälle)	Anzahl	679	646 R	792 R
Unfälle insgesamt	Anzahl	786	749 R	905 R
darunter mit Fahrerflucht	Anzahl	142	125 R	148 R
1) mit Personenschaden oder schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne)				
Feuerwehr				
Alarmierungen der Berufsfeuerwehr	Anzahl	194	253	270
dav. Brandeinsätze	Anzahl	73	91	100
dar. Großfeuer	Anzahl	-	2	1
technische Hilfeleistungen	Anzahl	78	110	103
dav. Notstände ("Blaulichteinsätze")	Anzahl	21	34	18
sonstige	Anzahl	57	76	85
blinde Alarme	Anzahl	43	52	67
dar. böswillige Alarmierungen	Anzahl	10	6	10
Einsätze der Freiwilligen Feuerwehren insgesamt	Anzahl	20	42	55
Einsätze im Rettungsdienst				
insgesamt	Anzahl	4 045	4 340	4 199
dav. Notarzteinsetzfahrzeuge	Anzahl	731	837	799
Rettungswagen	Anzahl	1 504	1 628	1 552
Krankentransportwagen	Anzahl	1 789	1 858	1 821
Rettungshubschrauber (durch Leitstelle alarmiert)	Anzahl	21	17	27

Merkmal	Maßeinheit	Februar 2000	Januar 2000	Februar 1999
Krankenhäuser				
Medizinische Fakultät d. O.v.G. Universität 1)				
Planbetten insgesamt	Anzahl	1 230	1 230	1 259
Pflegetage	Anzahl	31 147	30 885	31 780
Bettenauslastungsgrad	%	87,3	81,0	90,1
Fälle	Anzahl	3 617	3 459	3 315
Städtisches Klinikum Magdeburg				
Planbetten insgesamt	Anzahl	802	802	827
Pflegetage	Anzahl	21 606	21 201 R	20 852 R
Bettenauslastungsgrad	%	92,9	85,3	90,1
Fälle	Anzahl	2 222	2 129 R	2 088 R
Pfeiffersche Stiftungen				
Planbetten insgesamt	Anzahl	271	271	271
Pflegetage	Anzahl	6 826	6 048	7 115
Bettenauslastungsgrad	%	86,8	74,4	93,7
Fälle	Anzahl	500	448	493
1) einschließlich Landesfrauenklinik und Kinderklinik Emanuel-Larisch-Weg				
Theater, Konzerthalle, Kabarett				
Theater der Landeshauptstadt 1)				
Plätze	Anzahl	560	618	592
Vorstellungen	Anzahl	18	20	16
Besucher	Personen	7 636	9 221	6 370
Platzausnutzung 2)	%	75,7	74,5	67,3
Theater der Landeshauptstadt - Podiumbühne/Theatercafé 1)				
Plätze	Anzahl	78	65	84
Vorstellungen	Anzahl	33	24	20
Besucher	Personen	1 884	1 357	811
Platzausnutzung 2)	%	72,7	86,5	48,3
Freie Kammerspiele - Bühne				
Plätze	Anzahl	288	288	288
Vorstellungen	Anzahl	6	4	16
Besucher	Personen	1 355	945	2 621
Platzausnutzung 2)	%	96,0	96,8	90,6
Freie Kammerspiele - Proebühne				
Plätze	Anzahl	60	60	60
Vorstellungen	Anzahl	19	16	12
Besucher	Personen	933	1 038	410
Platzausnutzung 2)	%	102,3	108,1	83,7
Konzerthalle "Georg Philipp Telemann"				
Plätze	Anzahl	349	349	349
Vorstellungen	Anzahl	6	9	9
Besucher	Personen	905	1 318	1 979
Platzausnutzung	%	43,2	41,9	63,0
Theater der Landeshauptstadt - Sparte Kabarett "Die Kugelblitze" - Saal				
Plätze	Anzahl	186	186	186
Vorstellungen	Anzahl	11	9	11
Besucher	Personen	1 516	1 078	1 372
Platzausnutzung	%	74,1	64,4	67,1
Veranstaltungen außer Haus	Anzahl	2	-	-
Besucher außer Haus	Personen	550	-	-
Theater der Landeshauptstadt - Sparte Kabarett "Die Kugelblitze" - Keller				
Plätze	Anzahl	52	52	52
Vorstellungen	Anzahl	6	4	3
Besucher	Personen	223	195	71
Platzausnutzung	%	71,5	93,8	45,5
Städtisches Puppentheater 3)				
Vorstellungen	Anzahl	38	12	21
Besucher	Personen	4 433	1 547	2 181
		-	-	
1) einschl. Veranstaltungen außer Haus 2) Aufführungen mit unterschiedlicher Platzkapazität 3) Spielstätten des Puppentheaters: Saal, Proebühne, Hof, Kindergarten Bördebogen sowie weitere außer Haus Veranstaltungen mit unterschiedlichen Platzkapazitäten				
Stadtbibliothek Magdeburg				
Bestand	Anzahl	567 001	568 073	576 507
Entleihungen	Anzahl	100 083	98 854	105 197
Besucher	Anzahl	45 847	47 757	47 377
Stadtarchiv				
Benutzer	Personen	1 130	727	1 127
benutzte Archivalien	Stück	1 353	1 011	1 585

Merkmal	Maßeinheit	Februar 2000	Januar 2000	Februar 1999
Besucher in Magdeburger Museen				
Kulturhistorisches Museum / Naturkundemuseum	Personen	2 196	3 216	2 936
Kloster Unser Lieben Frauen	Personen	2 970	2 513	3 084
Lukasklause	Personen	599	514	369
Schaufelraddampfer "Württemberg"	Personen	377	275	353
Schulmuseum	Personen	-	-	571
Technikmuseum	Personen	1 164	973	1 294
Literaturhaus				
Besucher	Personen	890	684	1 429
Ausstellungen	Anzahl	3	3	3
Sonderveranstaltungen	Anzahl	21	21	56
Städtische Volkshochschule				
Lehrgänge	Anzahl	122	168	133
Unterrichtsstunden	Anzahl	413	1 221	427
Teilnehmer	Personen	2 127	2 783	2 180
Lehrer	Personen	77	98	78
Zoologischer Garten				
Tageskarten	Anzahl	15 531	10 938	10 722
Gruson-Gewächshäuser				
Besucher	Personen	5 372	3 887	6 782
Kommunale Bäder				
Besucher der 4 kommunalen Hallenbäder	Personen	57 523	60 612	71 280
Besucher der 5 den Hallenbädern angeschloss. Saunen	Personen	13 738	13 784	13 037
Freibäder	Anzahl	2	2	2
Naherholungszentren	Anzahl	3	3	3
Witterungsverhältnisse				
(Quelle: gemessen bzw. festgestellt in der Wetterstation Magdeburg des Deutschen Wetterdienstes, Stationshöhe 79 m NN)				
Monatsmittel	C°	4,5	1,6	1,1
absolutes Maximum	C°	16,7	10,9	13,0
Tag	Datum	28.	31.	27.
absolutes Minimum	C°	- 2,5	- 10,3	- 12,3
Tag	Datum	21.	25.	12.
Niederschläge				
Monatsmenge	mm	38,4	33,3	36,0
höchste Tagesmenge	mm	10,2	11,0	4,8
Tage mit mindestens 0,1 mm Niederschlag	Anzahl	19	14	20
mittlere relative Luftfeuchtigkeit	%	82	86	83
Sonnenscheindauer (Monatssumme)	h	87,2	84,5	64,2
Gewittertage	Anzahl	-	1	1
Frost- / Sommertage 1)	Anzahl	9 / 0	19 / 0	15 / 0
1) Frosttage: Tagesminimum der Lufttemperatur unter 0°C				
Sommertage: Tagesmaximum der Lufttemperatur mindestens 25°C				
Schadstoffkonzentration in der Luft				
(Gemessen mit dem automatischen Luftüberwachungssystem des Landes Sachsen-Anhalt, vorgeprüfte Meßdaten der Meßstation Magdeburg/Zentrum)				
Schwefeldioxid - Monatsmittelwert	µg / cbm	6,0	7,0	7,0
- 98%-Percentil	µg / cbm	12	21	21
Stickstoffmonoxid - Monatsmittelwert	µg / cbm	7,0	11,0	13,0
- 98%-Percentil	µg / cbm	35	80	105
Stickstoffdioxid - Monatsmittelwert	µg / cbm	26,0	27,0	32,0
- 98%-Percentil	µg / cbm	57	62	76
Kohlenmonoxid - Monatsmittelwert	mg / cbm	0,2	0,3	0,5
- 98%-Percentil	mg / cbm	0,6	0,9	1,2
Ozon - Monatsmittelwert	µg / cbm	35,0	28,0	35,0
- 98%-Percentil	µg / cbm	68	70	73
Schwebstaub - Monatsmittelwert	µg / cbm	26,0	26,0	32,0
- 98%-Percentil	µg / cbm	.	.	.
98%-Percentil bedeutet, 98% aller Meßwerte sind kleiner als dieser Wert				
Immissions-(grenz-)werte zum Schutz vor Gesundheitsgefahren der TA-Luft in Mikrogramm/Kubikmeter (CO in Milligramm/Kubikmeter)		Maximale Immissionskonzentration (MIK-Werte) nach VDI in Mikrogramm/Kubikmeter (CO in Milligramm/Kubikmeter)		
	IW1	IW2	1/2-Stundenmittelwert	24-Stundenmittelwert
Schwefeldioxid	140	400	1000	300
Schwebstaub	150	300	500	300
Kohlenmonoxid	10	30	50	10
IW1....arithmetischer Mittelwert der Meßwerte eines Jahres				
IW2....98%-Percentil der Meßwerte eines Jahres, d.h. nur 2% der Meßwerte sind größer als der IW2-Wert				

Merkmale	Maßeinheit	November 1999	Oktober 1999	November 1998
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe				
(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)				
Erfasste Betriebe	Anzahl	69	69	70
Beschäftigte	Personen	5 778	5 812	6 103
dar. Arbeiter	Personen	3 611	3 617	3 929
Gesamtumsatz	1000 DM	126 154	118 232	141 197
dar. Ausland	1000 DM	9 040	10 861	14 636
geleistete Arbeiterstunden	1000 h	535	516	525
Bruttolohnsumme	1000 DM	13 969	11 526	14 184
Bruttogehaltssumme	1000 DM	12 606	9 940	13 861
Berichtskreis: Betriebe des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen mit im allg. 20 und mehr Beschäftigten.				
Baugewerbe				
(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)				
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau				
erfasste Betriebe	Anzahl	99	101	110
tätige Personen	Personen	5 545	5 644	5 889
geleistete Arbeitsstunden	1000 h	677	685	667
Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme	Mio.DM	24,6	23,6	25,3
Gesamtumsatz	Mio.DM	150,3	157,1	214,3
Auftragseingang	Mio.DM	43,9	86,9	380,0
Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe				
erfasste Betriebe	Anzahl	75	75	82
tätige Personen	Personen	2 681	2 601	3 016
geleistete Arbeitsstunden	1000 h	921	855	1 021
Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme	Mio.DM	23,8	23,8	28,7
Gesamtumsatz	Mio.DM	100,4	79,2	101,6
Berichtskreis: Die Angaben beziehen sich auf Betriebe von Unternehmen des Baugewerbes mit im allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen, auf Betriebe anderer Wirtschaftsbereiche mit 20 und mehr tätigen Personen sowie auf alle Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes.				
Beherbergungsstätten				
(Betriebe mit mehr als 8 Betten, Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)				
Betriebe insgesamt	Anzahl	35	34	35
darunter geöffnete	Anzahl	35	34	35
Betten insgesamt	Anzahl	4 129	4 029	3 987
darunter angebotene	Anzahl	4 098	3 998	3 966
durchschnittl. monatl. Auslastung der angebotenen Betten	%	27,7	33,8	29,0
Ankünfte insgesamt	Anzahl	19 911	22 957	21 435
darunter Ausländer	Anzahl	1 138	1 906	1 632
Übernachtungen insgesamt	Anzahl	34 082	41 888	34 550
darunter Ausländer	Anzahl	2 477	2 314	2 855
durchschnittliche Aufenthaltsdauer insgesamt	Tage	1,7	1,8	1,6
darunter Ausländer	Tage	2,2	1,2	1,7

Haushalte

Haushaltsangaben der Stadt Magdeburg

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Stichtag : 30.04.1994, 30.04.1995, 30.04.1996, 30.04.1997, 30.04.1998, 30.04.1999 Mikrozensus)

Haushaltsangaben	1994	1995	1996	1997	1998	1999
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Haushaltsgröße (Stand: HW Bevölkerung, 30.04. d.J.)	2,15	2,08	2,08	2,05	2,04	1,96
Gesamthaushalte	125 500	127 000	122 700	121 500	119 300	121 700
davon						
1 Person	42 000	46 000	43 600	45 100	42 800	46 200
2 Personen	42 500	43 400	43 700	44 200	45 300	46 300
3 Personen	24 500	21 700	20 500	18 800	17 200	18 800
4 und mehr Personen	16 500	15 900	14 900	13 400	14 000	10 400
davon						
ohne Kinder	77 600	82 100	80 900	83 100	81 100	87 300
mit Kindern	47 900	44 900	41 800	38 400	38 200	34 400
darunter mit						
1 Kind	29 200	27 100	24 900	23 100	22 400	22 700
2 und mehr Kindern	18 700	17 800	16 900	15 300	15 800	11 700

Alle Tabellen ohne Quellenangaben beruhen auf den Unterlagen der Ämter der Stadtverwaltung.

Bestandszahlen sind jeweils Angaben vom Ende des angegebenen Berichtsmonats. Angaben je Einwohner beziehen sich, sofern nicht anders angegeben, auf die Einwohnerzahl zum Ende des Vormonats

- anstelle einer Zahl entspricht dem Wert Null;

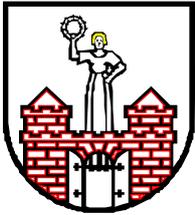
- anstelle einer Zahl - keine Angabe oder nicht zutreffend

0 Wert ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheit;

R berichtigte, S geschätzte Zahl, P vorläufiger Wert

Redaktion: Landeshauptstadt Magdeburg, Amt für Statistik, Postanschrift: 39090 Magdeburg, Hausanschrift: Bei der Hauptwache 2a, 39104 Magdeburg
Tel. (0391) 540 2808; Fax (0391) 540 2807 <http://www.magdeburg.de> (Monatsbericht auch als Download)

Druck: Druckerei Helmut Hillebrand Burg



Kriminalität in der Stadt Magdeburg

(Quellen: Landeskriminalamt Sachsen-Anhalt; Polizeidirektion Magdeburg)

Die Zahl der Straftaten in Magdeburg ist im vergangenen Jahr mit 40 385 gegenüber dem Vorjahr weiter rückläufig. Es wurden 1 025 Fälle weniger registriert als 1998. Gleichzeitig konnte die Aufklärungsquote auf 52,4 % erhöht werden. Wurde 1995 nur jedes dritte Verbrechen in der Landeshauptstadt aufgeklärt, war es im vergangenen Jahr jedes zweite.

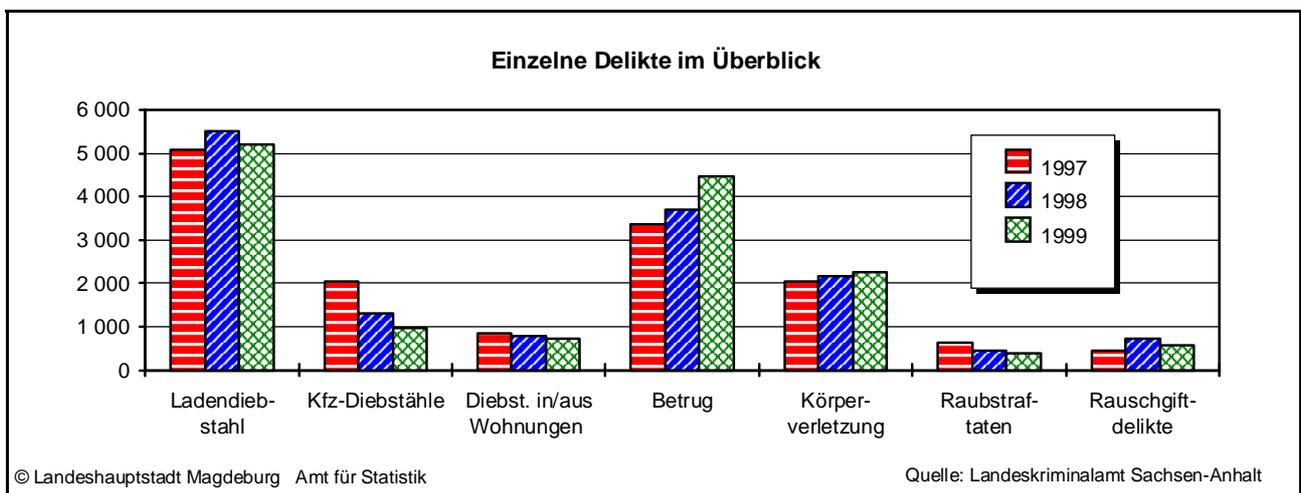
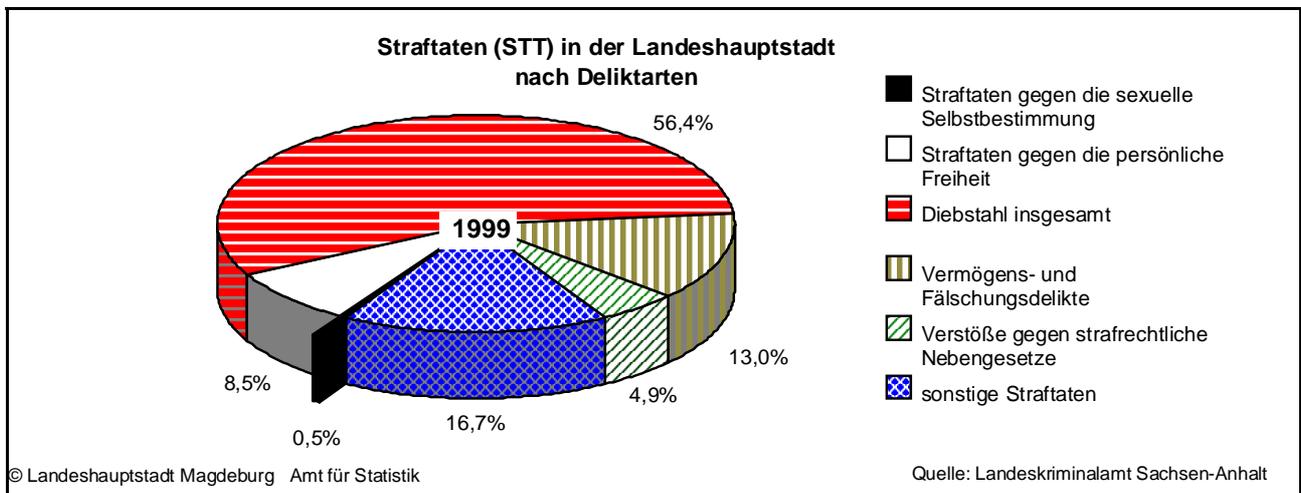
Trotzdem sank die für bundesweite Vergleiche errechnete "Kriminalitätshäufigkeitszahl" lediglich um 2 Fälle, auf 16 865 Straftaten pro 100 000 Einwohner. Auch hier macht sich die sinkende Einwohnerzahl der Stadt bemerkbar. 1999 kehrten rund 4 400 Magdeburger der Stadt den Rücken. Die Häufigkeitszahl des Landes Sachsen-Anhalt beträgt für das Jahr 1999 9 894, die der Stadt Halle 15 940.

Den größten Anteil am Kriminalitätsbild - und das hat sich gegenüber den Vorjahren nicht geändert - hat der Bereich Diebstahl. Jede zweite Straftat in Magdeburg kommt auf das Konto

von Dieben. Allerdings ging auch hier die Anzahl der Straftaten insgesamt zurück. 2 022 Diebstähle weniger bedeutet eine Gesamtzahl von 22 777 Diebstahlstaten. Innerhalb dieser Deliktart haben jedoch deutlich die Fahrraddiebstähle in der Stadt mit 2 961 (1998: 2 680) zugenommen. Die Aufklärungsquote bei diesen Delikten insgesamt beträgt 37,9 % (1998: 37,4%), bei Diebstahl von Kraftfahrzeugen 30,2 % und von Fahrrädern 15,8 %.

14 527 Tatverdächtige konnten durch die Polizei im vergangenen Jahr ermittelt werden. Rund 78 % darunter waren männlichen Geschlechts. Der Anteil der unter 21-Jährigen stieg gegenüber dem Vorjahr um weitere 1,2 Prozentpunkte auf 33,4 % an allen Tatverdächtigen.

Der Anteil der Nichtdeutschen an den Gesamttatverdächtigen erhöhte sich gegenüber 1998 um weitere 3,3 % auf insgesamt 15,8%.



Polizeiliche Kriminalitätsstatistik

Stadt Magdeburg

Deliktart	erfaßte Fälle			aufgeklärte Fälle			Aufklärungsquote	
	1998	1999	Entw. in	1998	1999	Entw. in	1998	1999
	Anzahl		Prozent	Anzahl		Prozent	in Prozent	
Straftaten insgesamt	41 410	40 385	97,5	20 288	21 157	104,3	49,0	52,4
Häufigkeitszahl 1)	16 867	16 865	100,0	.	.	.	.	.
davon:								
Straftaten gegen das Leben	10	9	90,0	12	7	58,3	120,0	77,8
Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)	4	4	94,0	.	.	.	.	.
darunter:								
Mord	4	3	75,0	4	3	75,0	100,0	100,0
Totschlag/Tötung auf Verlangen	5	4	80,0	7	3	42,9	140,0	75,0
Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	244	198	81,1	153	136	88,9	62,7	68,7
Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)	99	83	83,5	.	.	.	.	.
darunter:								
Vergewaltigung, bes. schwere Fälle sex. Nötigung	31	34	109,7	29	32	110,3	93,5	94,1
sonst. sexuelle Nötigung	31	13	41,9	17	11	64,7	54,8	84,6
sexueller Mißbrauch von Kindern	93	72	77,4	54	44	81,5	58,1	61,1
Rohheitsdelikte und								
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	3 451	3 418	99,0	2 828	2 797	98,9	81,9	81,8
Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)	1 405	1 427	101,6	.	.	.	.	.
darunter:								
Raub/räuberische Erpressung, räuber. Angriff auf Kraftfahrer	440	382	86,8	260	206	79,2	59,1	53,9
Körperverletzung	2 175	2 249	103,4	1 822	1 888	103,6	83,8	83,9
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	836	787	94,1	746	703	94,2	89,2	89,3
Diebstahl insgesamt	24 799	22 777	91,8	9 280	8 637	93,1	37,4	37,9
Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)	10 101	9 511	94,2	.	.	.	.	.
darunter:								
in/aus Wohnungen	775	727	93,8	343	283	82,5	44,3	38,9
in/aus Kfz.	3 134	3 340	106,6	495	359	72,5	15,8	10,7
in/aus Warenhäuser/Geschäften	6 365	5 869	92,2	5 266	4 999	94,9	82,7	85,2
darunter Ladendiebstahl	5 515	5 212	94,5	5 083	4 834	95,1	92,2	92,7
von Fahrrädern/unbef. Ingebrauchnahme	2 680	2 961	110,5	404	467	115,6	15,1	15,8
von Kraftwagen/unbef. Ingebrauchnahme	1 307	979	74,9	482	296	61,4	36,9	30,2
Vermögens- und Fälschungsdelikte	4 592	5 267	114,7	3 387	4 257	125,7	73,8	80,8
Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)	1 870	2 199	117,6	.	.	.	.	.
darunter:								
Betrug	3 716	4 461	120,0	2 586	3 571	138,1	69,6	80,0
Sonstige Straftaten STGB	6 784	6 730	99,2	3 149	3 381	107,4	46,4	50,2
Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)	2 763	2 810	101,7	.	.	.	.	.
darunter:								
Sachbeschädigung	4 352	4 273	98,2	1 003	1 206	120,2	23,0	28,2
darunter an Kfz.	1 125	1 078	95,8	273	321	117,6	24,3	29,8
Straftaten gegen die Umwelt gem. STGB	288	265	92,0	257	232	90,3	89,2	87,5
Strafrechtliche Nebengesetze	1 530	1 986	129,8	1 479	1 942	131,3	96,7	97,8
Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)	623	829	133,1	.	.	.	.	.
darunter:								
Rauschgiftdelikte	739	552	74,7	717	527	73,5	97,0	95,5
Strafrechtliche Nebengesetze Umweltsektor	35	41	117,1	27	33	122,2	77,1	80,5

1) Grundlage Bevölkerung mit Hauptwohnsitz - 1998 per 31.12.1997: 245 509 Personen
 - 1999 per 31.12.1998: 239 481 Personen

Land Sachsen - Anhalt

Deliktart	erfaßte Fälle			aufgeklärte Fälle			Aufklärungs- quote 1)	
	1998	1999	Entw. in	1998	1999	Entw. in	1998	1999
	Anzahl		Prozent	Anzahl		Prozent	in Prozent	
Straftaten insgesamt	285 589	264 619	92,7	143 441	140 138	97,7	50,2	53,0
Häufigkeitszahl 2)	10 571	9 894	93,6	.	.	.	.	.
davon:								
Straftaten gegen das Leben	159	163	102,5	152	162	106,6	95,6	99,4
Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)	6	6	101,6	.	.	.	.	.
darunter:								
Mord	43	31	72,1	42	32	76,2	97,7	103,2
Totschlag/Tötung auf Verlangen	78	80	102,6	74	80	108,1	94,9	100,0
Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	1 660	1 467	88,4	1 321	1 192	90,2	79,6	81,3
Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)	61	55	89,9	.	.	.	.	.
darunter:								
Vergewaltigung, bes. schwere Fälle sex. Nötigung	212	203	95,8	182	180	98,9	85,8	88,7
sonst. sexuelle Nötigung	217	194	89,4	167	162	97,0	77,0	83,5
sexueller Mißbrauch von Kindern	596	452	75,8	481	370	76,9	80,7	81,9
Rohheitsdelikte und								
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	29 341	28 930	98,6	25 370	25 200	99,3	86,5	87,1
Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)	1 086	1 082	99,6	.	.	.	.	.
darunter:								
Raub/räuberische Erpressung, räuber. Angriff auf Kraftfahrer	3 182	2 829	88,9	1 728	1 576	91,2	54,3	55,7
Körperverletzung	18 753	19 015	101,4	16 886	17 165	101,7	90,0	90,3
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	7 406	7 086	95,7	6 756	6 459	95,6	91,2	91,2
Diebstahl insgesamt	163 979	145 687	88,8	57 146	52 770	92,3	34,8	36,2
Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)	6 069	5 447	89,8	.	.	.	.	.
darunter:								
in/aus Wohnungen	6 054	4 947	81,7	2 488	2 298	92,4	41,1	46,5
in/aus Kfz.	18 608	18 748	100,8	2 458	2 496	101,5	13,2	13,3
in/aus Warenhäuser/Geschäften	36 483	32 499	89,1	30 983	28 094	90,7	84,9	86,4
darunter Ladendiebstahl	31 225	28 335	90,7	29 290	26 774	91,4	93,8	94,5
von Fahrrädern/unbef. Ingebrauchnahme	23 206	22 085	95,2	2 282	2 281	100,0	9,8	10,3
von Kraftwagen/unbef. Ingebrauchnahme	9 830	6 869	69,9	3 046	2 076	68,2	31,0	30,2
Vermögens- und Fälschungsdelikte	26 159	24 944	95,4	19 787	19 781	100,0	75,6	79,3
Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)	968	933	96,3	.	.	.	.	.
darunter:								
Betrug	20 039	19 465	97,1	14 169	14 879	105,0	70,7	76,4
Sonstige Straftaten STGB	53 604	50 924	95,0	29 379	28 915	98,4	54,8	56,8
Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)	1 984	1 904	96,0	.	.	.	.	.
darunter:								
Sachbeschädigung	30 946	29 403	95,0	9 919	10 334	104,2	32,1	35,1
darunter an Kfz.	8 075	7 812	96,7	2 244	2 380	106,1	27,8	30,5
Straftaten gegen die Umwelt gem. STGB	3 557	2 847	80,0	2 828	2 268	80,2	79,5	79,7
Strafrechtliche Nebengesetze	10 687	12 504	117,0	10 286	12 118	117,8	96,2	96,9
Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)	395	468	118,4	.	.	.	.	.
darunter:								
Rauschgiftdelikte	4 305	5 781	134,3	4 112	5 572	135,5	95,5	96,4
Strafrechtliche Nebengesetze Umweltsektor	350	350	100,0	272	256	94,1	77,7	73,1

1) Eine Aufklärungsquote über 100 % ergibt sich daraus, daß unbekannt erfaßte Fälle aus den Vorjahren geklärt werden konnten.

2) Grundlage Bevölkerung mit Hauptwohnsitz - 1998 per 31.12.1997: 2 701 690 Personen
- 1999 per 31.12.1998: 2 674 490 Personen

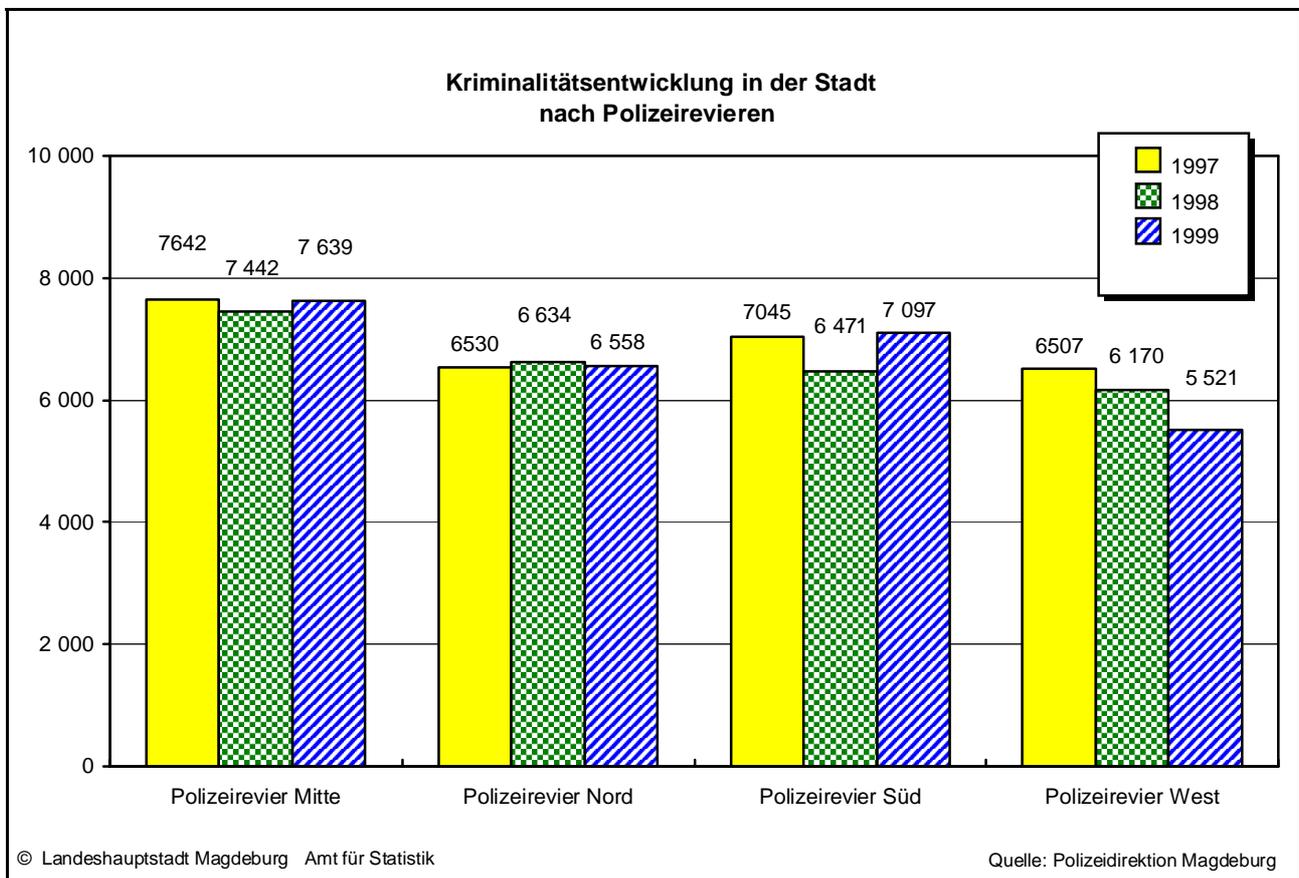
Tatverdächtige	Stadt Magdeburg			Land Sachsen-Anhalt		
	1998	1999	Entw. in %	1998	1999	Entw. in %
Tatverdächtige insgesamt	14 098	14 527	103,0	102 992	99 357	96,5
davon: männlich	11 096	11 346	102,3	80 523	78 061	96,9
weiblich	3 002	3 181	106,0	22 469	21 296	94,8
darunter: Nichtdeutsche	1 764	2 299	130,3	10 054	10 139	100,8
darunter: Kinder (- <14 Jahre)	915	976	106,7	7 275	6 592	90,6
Jugendliche (- <18 Jahre)	1 951	2 026	103,8	16 032	15 589	97,2
Heranwachsende (- <21 Jahre)	1 670	1 848	110,7	12 178	12 512	102,7

Kriminalitätsentwicklung nach Polizeirevieren 1)

Jahr	erfaßte Fälle				aufgeklärte Fälle				Aufklärungsquote			
	RV Mitte	RV Nord	RV Süd 2)	RV West	RV Mitte	RV Nord	RV Süd 2)	RV West	RV Mitte	RV Nord	RV Süd 2)	RV West
	Anzahl								Prozent			
1994	8 753	6 474	9 012	6 512	2 802	1 224	2 472	1 539	32,2	18,9	27,4	23,6
1995	10 213	8 487	8 901	8 380	2 696	1 859	2 305	1 698	26,4	21,9	25,9	20,3
1996	9 641	8 306	8 207	8 003	3 077	2 447	2 431	2 252	31,9	29,5	29,6	28,1
1997	7 642	6 530	7 045	6 507	2 907	2 569	2 856	2 632	38,0	39,3	40,6	40,4
1998	7 442	6 634	6 471	6 170	3 176	2 487	2 749	2 644	42,7	37,5	42,5	42,9
1999	7 639	6 558	7 097	5 521	3 309	2 827	3 055	2 202	43,3	43,1	43,0	39,9

1) eine Addition nach Polizeirevieren ist aus statistischer Sicht nicht möglich

2) die Polizeireviere Süd und Südost wurden 1995 zum Polizeirevier Süd zusammengelegt, bei der Statistik wurde dies schon für das Jahr 1994 berücksichtigt.



Ordnungswidrigkeiten

Allgemeine Ordnungswidrigkeiten

Verstöße gegen	1998	1999
Landesstraßengesetz	374	443
Zweckentfremdung/(Grünflächenparken)	180	1 000
Abfallgesetz	62	264
darunter		
Autowracks	18	99
Fischereigesetz	46	14
§ 117 OWiG/unzulässiger Lärm	91	161
§ 118 OWiG/grob ungehörige Handlung	15	21
Sprengstoffverordnung	-	.
Wehreffassung	.	.
Schulgesetz	123	117
Gewerbeordnung	188	312
Sonn-/Feiertagsgesetz	10	11
Lebensmittelgesetz	28	21
Gaststättengesetz	90	132
Spielverordnung	1	2
Handwerksordnung	26	41
§120 OWiG/verbotene Prostitutionswerbung	.	.
Taxi/Personenbeförderung	30	19
Güterkraftverkehr	5	-
Meldegesetz	332	253
Asylverfahrensgesetz	52	70
Bauordnung	86	60
Wildplakatierung	.	.
Wohnungsvermittlung	.	.
Straßenreinigung	31	33
Naturschutz	26	34
Preisangabenverordnung	-	9
Gefahrenabwehrverordnung - Hunde	163	390
darunter		
Hundelärm	20	45
Hund ohne Leine	140	296
Hundehaufen	3	5
Personalausweisgesetz	61	320
Tierschutzgesetz	13	32
Gesetz zur Bekämpfung Schwarzarbeit	3	5
Ladenschlußgesetz	3	15
Vergnügungssteuersatzung	-	8
Textilkennzeichnungsgesetz	1	10
Sonstiges	192	678
Jahr/gesamt	2 232	4 475

Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr

1999 erteilten die Politessen der Stadt 86 240 Verwarnungen, das sind 2 961 mehr als 1998. Damit füllten über 2,6 Millionen Mark Einnahmen durch Verwarnungen sowie Bußgeld- und Kostenbescheide die Stadtkasse.

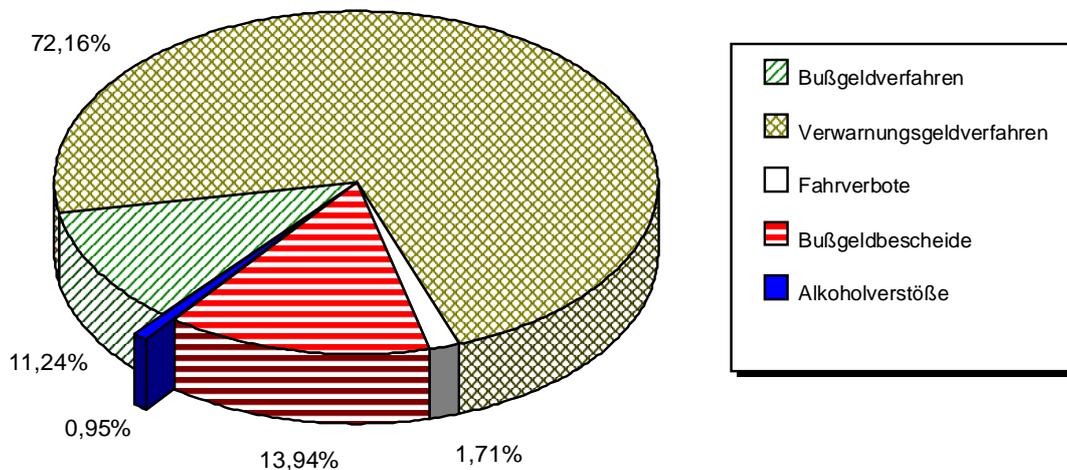
Verkehrsordnungswidrigkeiten im Gebiet der Landeshauptstadt Magdeburg 1)

(Quelle: Zentrale Bußgeldstelle im Technischen Polizeiamt)

	1998	1999	Entwicklung in Prozent
Gesamtzahl der Bußgeldverfahren (Regelgeldbuße 80,00 DM und mehr)	7 988	6 429	80,5
Gesamtzahl der Verwarnungsgeldverfahren (Regelgeldbuße bis einschließlich 75,00 DM)	53 694	41 292	76,9
Bußgeldbescheide	9 632	7 977	82,8
Fahrverbote	1 321	977	74,0
Alkoholverstöße	367	546	148,8

1) In der Statistik sind nur Fälle enthalten, die in den Datenbestand der Zentralen Bußgeldstelle eingelesen wurden. Fälle, in denen Polizeibeamte den Betroffenen vor Ort gebührenpflichtige Verwarnungen erteilen und diese sofort bezahlt werden, sind nicht enthalten. Desweiteren fehlen die Fälle, die tattungbezogen zwar im Berichtszeitraum liegen, aber bis zum Ende des Berichtszeitraumes nicht in den Datenbestand eingelesen werden konnten.

Verkehrsordnungswidrigkeiten im Gebiet der Stadt 1999



© Landeshauptstadt Magdeburg Amt für Statistik

Quelle: Zentrale Bußgeldstelle im Technischen Polizeiamt)

Landeshauptstadt Magdeburg, Amt für Statistik, 39090 Magdeburg,
 Tel.: (0391) 540 2808 ; Fax : (0391) 540 2807
<http://www.magdeburg.de>
 Für Besucher: Rathaus, Haus III, Bei der Hauptwache 2a,
 verantwortlich: Sabine Rudolph